

Panzerhaubitze 2000 Deutschland liefert Ukraine erstmals schwere Waffen

Berlin - **Fast vier Monate nach Kriegsbeginn sind gestern die ersten schweren Waffen aus Deutschland in der Ukraine angekommen.** Wie BILD erfuhr, erreichten sieben moderne Selbstfahrlafetten vom Typ Panzerhaubitze 2000 unter strengster Geheimhaltung das Staatsgebiet der Ukraine - zusammen mit fünf baugleichen Waffensystemen aus den Niederlanden. Sie sollen „so schnell wie möglich in den

Osten verlegt“ werden, sagte ein Insider in Kiew zu BILD. Mit ihren 40 Kilometern Reichweite und bis zu zehn Präzisionsschüssen pro Minute ist die Panzerhaubitze 2000 allen russischen Geschützen im Krieg um die Ukraine überlegen. Verteidigungsminister Oleksij Resnikow (56) bedankte sich per Twitter: „Ich schätze alle Bemühungen meiner Kollegin Christine Lambrrecht zur Unterstützung der Ukraine.“ (röp)



Zwei Panzerhaubitzen 2000 feuern während einer Übung der Bundeswehr Granaten ab

Massenschlägerei! Prügeleien! Sexuelle Übergriffe!

Schock-Szenen im Berliner Freibad: Ein Mann liegt am Boden, der Mob schlägt weiter auf ihn ein



Als er sich aufrappelt, greifen ihn die Schläger weiter an...

...und lassen auch nicht locker, als er zu fliehen versucht



Ein Mann im weißen T-Shirt und mit Sonnenbrille bäumt sich auf. Sekunden später beginnt die Schlägerei

DAS ist aus unserer FREIBAD-IDYLLE geworden

Fortsetzung von S. 1
Von S. FERRARI, I. HERWIG, S. FERNANDES und N. HARBUSCH

Berlin - Ein heißer Sommertag im Freibad. 36 Grad. Familien picknicken auf Decken, Kinder spielen auf der Wiese.

Am Schwimmbecken bespritzen sich junge Männer mit Wasserpistolen. Doch plötzlich eskaliert der Spaß zu einer Massenschlägerei, die alle Badegäste bedroht!
GEWALT-ALARM IN UNSEREN FREIBÄDERN!
Sonntag, 16.30 Uhr in Berlin: Rund hundert junge Männer, überwiegend mit Migrationshintergrund, prügeln sich im „Sommerbad am Insulaner“. Schläge, Tritte, zu fünf auf einen - selbst ein am Boden liegender Mann wird weiter attackiert!
Einer der Sicherheitskräf-

te (23) wird verletzt, seine Kollegen stehen chancenlos am Rand. Unfassbar: Auch Kinder laufen zwischen den Schlägern umher, ein Junge kassiert einen Faustschlag! Mütter bringen sie in Sicherheit, Badegäste flüchten. Nur vier Verdächtige (15, 21, 21, 23) sind bisher ermittelt.

Die Gewaltespllosion in Berlin - längst kein Einzelfall. Und: Auch sexuelle Übergriffe häufen sich!
► In Lauf (Bayern) schlugen sich am Samstag drei Jugendliche und ein Kind.
► In Kaufbeuren (Bayern) wurden drei Mädchen (12, 13, 13) von einer Gruppe Jugendlicher begrapscht. Zwei tatverdächtige Syrer (11, 17) wurden identifiziert.
► In Köln begrapschte ein Afghane (23) in der vergangenen Woche zwei Mädchen (beide 13).
► In Gelsenkirchen (NRW) schlug am 14. Mai ein

Deutscher (16) einem Syrer (14) zwei Zähne aus. Der soll sich mit einem Messer in der Dusche gerächt haben.
► In Stuttgart wurde am 15. Juni eine Frau (33) im FKK-Bereich von einem Mann (31) sexuell belästigt.
Wie kann das alles verhindert werden?

Rainer Wendt, Chef der Deutschen Polizeigewerkschaft, will Gesichtskontrollen. Die Täter seien „junge Männer, nicht alle, aber die meisten mit einem Migrationshintergrund“. Innenexperte Stefan Heck (39, CDU) stellt fest: „Hier hat Integration komplett versagt!“
Der Berliner CDU-Chef und Bundestagsabgeordnete Kai Wegner (49) zu BILD: „Unsere Bäder müssen Wohlfühlorte für Familien mit Kindern sein. Die unfassbaren Bilder vom Wochenende dürfen sich nicht wiederholen.“



Thilo Harry Wollenschlaeger (56) stand an der Eismaschine, als die Prügelei begann: „Man muss härter durchgreifen, wenn Badegäste sich danebenbenahmen.“



Karin Kerber (71) kommt seit 20 Jahren ins Sommerbad am Insulaner. „Das Sicherheitspersonal und die Bademeister waren überfordert. Man sollte nur eine bestimmte Anzahl von Menschen reinlassen.“



Bademeister Elmar Gailhofer (60) in seinem Freibad in Kaufbeuren: Er griff ein, als drei Mädchen von Jugendlichen umzingelt und begrapscht wurden

Wegen Rechtsruck AfD-Anwalt legt Mandat nieder

Berlin - Wegen des Einzugs von Vertretern des rechtsextremen „Flügels“ in den AfD-Vorstand legt Anwalt Joachim Steinhöfel (59) sein Mandat nieder. Steinhöfel hatte bisher die AfD-Spitze im Parteiauschlussverfahren gegen den Brandenburger Rechtsaußen Andreas Kalbitz (49) vertreten.

Wegen Äußerungen mehrerer Vorstandsmitglieder auf dem zurückliegenden Parteitag habe er Zweifel, ob der neue Vorstand den Ausschluss von Kalbitz mittragen „oder diesen sogar rückgängig machen“ wolle, heißt es in seinem Schreiben an die AfD-Parteichefs Chrupalla und Weidel, das BILD vorliegt. (rs.)

Bier, Würstchen, Eis Preise machen Grillparty zum Luxus-Abend!

Berlin - Die galoppierende Inflation treibt nicht nur die Preise für Spirit und Energie in die Höhe: Auch die Sommer-Party wird immer teurer.

Die Supermarkt-Vergleichs-App smhaggle hat für BILD die Preisentwicklung der letzten zwölf Monate analysiert.
► Meica Bratmaxe (313 Gramm) alt: 3,79 neu: 4,29 (+13,2%)
► Wiesenhof Bruzzler (44 Gramm) alt: 3,99 neu: 4,49 (+12,5%)
► Gutfried Hähnchen Bratwurst alt: 3,49 neu: 4,49 (+28,7%)
► Hermann Hamburger-Sauce (250 ml) alt: 1,39 neu: 1,59 (+14,4%)

► Knorr Schlemmersauce alt: 1,19 neu: 1,49 (+25,2%)
► Meggle Klassik Kräuter-Baguette alt: 1,19 neu: 1,59 (+33,6%)

► Block House Brot Kräuterbutter Art alt: 1,99 neu: 2,29 (+15,1%)

► Jever Pils (20 x 0,5 l) alt: 14,99 neu: 15,99 (+6,7%)

► Krombacher Pils (20 x 0,5 l) alt: 14,79 neu: 15,79 (+6,8%)

► Langnese Eis Capri (756 ml) alt: 2,99 neu: 3,29 (+10,0%)

► Landliebe Eisschokolade Bourbon-Vanille (750 ml) alt: 2,99 neu: 3,49 (+16,7%)

EU Beitrittswunsch der Ukraine Deutsche besonders skeptisch

Berlin - Eine deutliche Mehrheit der Europäer unterstützt den EU-Beitrittswunsch der Ukraine. In einer Elf-Länder-Umfrage sprachen sich 57 % der Befragten für einen EU-Beitritt der Ukraine aus (Ablehnung: 19 %). Am höchsten ist die Zustimmung in Polen (70 %) und Portugal (69 %). Besonders skeptisch waren laut Denkfabrik ECFR Befragte in Deutschland (32 % Ablehnung) und Italien (28 %).

Mordkommission ermittelt gegen Polizist

Berlin - Nach der Obduktion eines Obdachlosen (39) ermittelt die Mordkommission in Berlin gegen einen Polizisten. Verdacht der Körperverletzung mit Todesfolge! Bei dem Einsatz im April soll der 39-Jährige betrunken eine Flasche nach Polizisten geworfen haben. Sie setzten Reizgas ein, fixierten ihn. Der Mann wurde bewusstlos, starb eine Woche später in der Klinik.

Villen, Firmen, Luxus-Autos DAS NETZWERK DES CLAN-SOHNES



Selbstverliebt Selfie mit dem Handy: So posiert Abou Chakers Sohn Ahmed (21) auf Instagram

Berlin - Cool schießt der junge Mann im Muscleshirt ein Selfie vor dem Spiegel. Es ist Ahmed Abou-Chaker (21) Student und gleichzeitig Luxusvillen-Besitzer in Brandenburg und Firmen-Inhaber.

Der Sohn von Clan-Boss Arafat Abou-Chaker (46, fünf Kinder) sorgt seit Tagen für Schlagzeilen. Vor einer Woche ersteigerte Ahmed für 7,4 Millionen Euro bei einer Zwangsversteigerung die Villa von seinem Vater und von Rapper Bushido (43). Aber woher hat ein Student bloß so viel Geld?
Ahmed ist polizeibekannt, stand schon unter dem Verdacht der Geldwäsche.
► Sein Leben. Ahmed wohnt offiziell in Oer-Erkenschwick (NRW). Die Häuser in seiner Straße sind verwirrt - nur nicht das der Abou-Chakers. Hinter modernem grauen Klinker

und blütenweißer Fassade lebt er mit seiner Mutter und Bruder Said (19). Der sitzt gerade wegen eines Überfalls auf Prostituierte in U-Haft.
Nachbarn berichten: „Dort stehen nur Nobelkarren: Teure Mercedes, Porsche, die Kennzeichen von überall. Fragen Sie nicht, womit die verdient werden.“ Eine frühere Mitschülerin sagt: „Die glauben, dass die Regeln für sie nicht gelten.“
► Sein Charakter. Ahmed gilt als sportlich, vernünftig, schüchtern. Ganz im Gegensatz zu seinem Vater, zu dem er aber eine enge Bindung haben soll.
► Die Firmen. In NRW ist der Student laut Handelsregister an einer Sportartikelfirma beteiligt, doch unter der Adresse gibt es nur einen Briefkasten - dubios. In Berlin sind Ahmed und sein Onkel mit der Firma „AR Invest Verwaltungs GmbH“ eingetragen. Die kauft, verwaltet und verkauft Grundstücke. Auch das von Bushido?



Ahmed (21, rechts) mit seinem Vater Arafat Abou-Chaker (46). Sie sollen eine enge Bindung haben



Student Ahmed (l.) innig mit seinem Cousin Mohamed (Sohn von Arafats Bruder Ali)

UNION EMPÖRT „Die Ampel ist mit ihrem Multi-Kulti auf dem Holzweg“

Berlin - Die Debatte um Migration und Integration ist neu entbrannt - und die Union übt scharfe Kritik am Kurs der Bundesregierung!

„Die Ampel-Koalition ist mit ihrer Multi-Kulti-Politik auf dem totalen Holzweg“, so CDU/CSU-Fraktionsvize Andrea Lindholz (51, Foto) zu BILD. Lindholz warnt, dass das geplante Einwanderungsgesetz die Situation noch verschärfen könnte. Denn künftig sollen u. a. geduldete Asylbewerber nach 5 Jahren Deutsche werden können. Lindholz lehnt das ab: „Statt immer laxerer Einwanderungsregeln brauchen wir eine starke Integrationspolitik mit einem klaren Kompass.“
Bayerns Innenminister Joachim Herrmann (65, CSU) hält das Gesetz sogar „für gefährlich, weil

es einen massiven Anreiz für weitere illegale Migration nach Deutschland schafft“. Das Land sei schon jetzt „Hauptziel irregulärer Migration“.
Frustr in der Union über Innenministerin Nancy Faeser (51, SPD), die das Einwanderungsgesetz durch den Bundestag bringen will.

Polizei-Gewerkschafts-Boss Rainer Wendt (65) fürchtet durch Faesers Pläne „neue Migrationsbewegungen“. Vor allem Schleuserbanden, deren Geschäftsmodell die illegale Migration nach Deutschland sei, würden „einen Konjunkturschub wittern“, so Wendt: „Das Asylrecht wird praktisch ausgehebelt, wenn es völlig egal ist, ob man tatsächlich politisch verfolgt ist oder dies nur als Vorwand zur Einreise nutzt.“ (harb/rs.)

Foto: PRIVAT

Foto: ULRICH BAUMGARTEN/DPA PICTURE-ALLIANCE

Foto: HERSTELLER

So berichtete BILD gestern

Foto: DPA PICTURE-ALLIANCE